

Thoma, Ludwig: Naturlaute (1894)

- 1 Die Regierung spricht zum Parlamente
- 2 In dem angenehmsten Säuselton,
- 3 Wenn sie gleich die Meinung bitter trennte,
- 4 Trotz des Widerspruches und obschon.

- 5 Angegriff'ne Exzellenzen lächeln
- 6 Wehmutsvoll in ihrem Seelenschmerz,
- 7 Doch kein Sturm erhebt sich, nur ein Fächeln
- 8 Leisen Unmuts wehet durch das Herz.

- 9 Hie und da durchbricht Natur die Schranken,
- 10 Welche die Gesittung uns gesetzt,
- 11 Es geraten Formen in das Wanken,
- 12 Die man sonst nicht ohne Scheu verletzt.

- 13 Der Naturlaut, mag er uns empören,
- 14 Aber eines ist er: er ist wahr!
- 15 Und indem wir ihn erschrocken hören,
- 16 Wird uns doch die echte Meinung klar.

- 17 So als Deimling stritt für seinen König,
- 18 Derb und drohend und soldatisch barsch;
- 19 Ja, da sah man: Kriegen sie zu wenig,
- 20 Treten sie dem Reichstag in den Rücken.

(Textopus: Naturlaute. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49709>)